

Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte
Band: 54 (1974-1975)
Heft: 9

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

In den nächsten Heften lesen Sie:

Gerhard Winterberger

Konjunkturpolitik

Toni Föllmi

Albert Schweitzer – noch aktuell?

Max Frenkel

Kooperative und andere Föderalismen

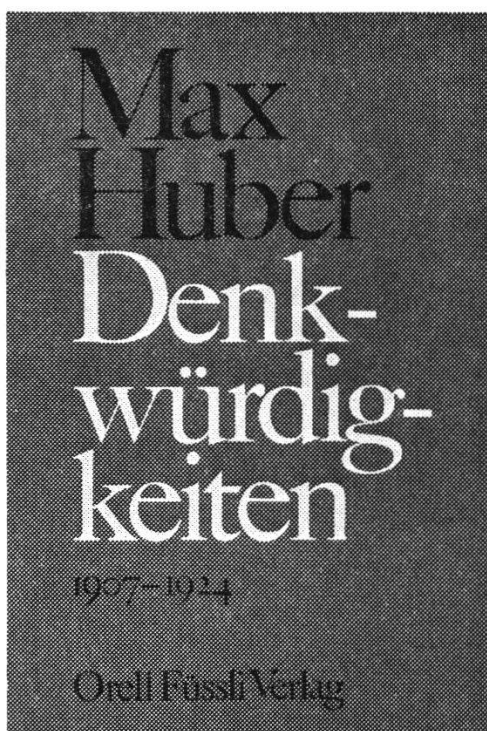
Werner Stauffacher

Anatol Lunatscharskijs Spitteler-Erlebnis



**Goessler Couverts
Goessler Service**

H. Goessler AG
8045 Zürich
Couvertfabrik
Telefon 01-35 66 60



Der hervorragende Jurist, Staatsmann und spätere Präsident des IKRK zieht in diesen politischen Memoiren die Bilanz seines Wirkens in den bewegten Jahren zwischen 1907 und 1924.

Herausgegeben von
Pfarrer Dr. Peter Vogelsanger
370 Seiten
mit einigen Dokumentarfotos
Leinen Fr. 40.–

Die Schweiz ist nicht reich an politischen Memoiren. Um so mehr ist es zu begrüßen, wenn die Nachkommen Max Hubers (1874–1960) sich entschlossen haben, das umfangreiche Manuskript der «Denkwürdigkeiten» dieses hervorragenden Staatsmannes, Juristen und Diplomaten auf seinen bevorstehenden 100. Geburtstag freizugeben.

Das Werk gewährt einen lebendigen, durch das ebenso pointierte wie ausgewogene Urteil des Verfassers beglaubigten Einblick in eine entscheidende Phase unserer schweizerischen Aussenpolitik.

Max Huber war seit der II. Friedenskonferenz im Haag (1907) der zunächst gelegentlich zugezogene, gegen Ende des Ersten Weltkrieges und zu Beginn der Völkerbundperiode jedoch fest verpflichtete aussenpolitische Berater des Bundesrates unter Hoffmann, Ador, Calonder und Motta als Leitern des Eidgenössischen Politischen Departements.

In dieser Stellung – oft als die einer «Grauen Eminenz» bezeichnet – nahm er nicht nur teil an den wichtigsten staatlichen Entscheiden, sondern war er die eigentlich schöpferische Kraft, die eine auf Solidarität und Neutralität aufgebaute schweizerische Aussenpolitik plante und förderte. In einer Pause zwischen seinen späteren Stellungen als Präsident des Internationalen Gerichtshofs im Haag und als Präsident des IKRK schrieb er diese Denkwürdigkeiten, die nicht nur ein Dokument seiner tiefen Verantwortung gegenüber unserem Lande und seiner weitblickenden Umsicht, sondern auch seiner Vertrautheit mit dem Charakter der damals handelnden Persönlichkeiten und mit den Grundprinzipien unseres Staates sind.

Auf höchst interessante Weise ergänzt – korrigiert an gewissen Stellen aber auch – diese Publikation den berühmten «Bonjour-Bericht».

Peter Vogelsanger hat das Werk mit der für den heutigen Leser hilfreichen Einführung in die zeitgeschichtlichen Umstände und mit einer Fülle von biographischen und dokumentarischen Anmerkungen versehen.

Erhältlich in jeder Buchhandlung



Orell Füssli Verlag Zürich

Francke Verlag Bern

Neuerscheinungen

Peter Gilg: Jungdliches Drängen in der schweizerischen Politik

Struktur, Ziele und Aktionsformen von politischen Gruppen der
jungen Generation

155 Seiten. Paperback Fr. 20.–

Sven Allard: Stalin und Hitler

Die sowjetische Aussenpolitik 1930–1941

315 Seiten. Leinen Fr. 54.–

Jean Gebser: Ein Mensch zu sein

Betrachtungen über die Formen der menschlichen Beziehungen

136 Seiten. Leinen Fr. 22.–

Peter Seidmann:

Der Mensch im Widerstand

Studien zur anthropologischen Psychologie

389 Seiten. Leinen Fr. 58.–

Wolfram von den Steinen:

Ein Dichterbuch des Mittelalters

Herausgegeben von Peter von Moos

284 Seiten. Paperback ca. Fr. 44.–

Hans Wysling:

Dokumente und Untersuchungen

Beiträge zur Thomas-Mann-Forschung (Thomas-Mann-Studien,
Band 3)

237 Seiten. Leinen Fr. 50.–

Zu beziehen durch Ihre Buchhandlung

Publizistik

Vierteljahreshefte für Kommunikationsforschung

Zeitschrift für die Wissenschaft von Presse ·
Rundfunk · Film · Rhetorik · Öffentlichkeits-
arbeit · Werbung · Meinungsbildung

Mit der Zeitschrift Publizistik besitzen Sie
aktuelle und wissenschaftlich fundierte Infor-
mationen über alle Fragen der Massenmedien

Mitbegründet 1956 von

EMIL DOVIFAT · WALTER HAGEMANN
GÜNTER KIESLICH

Herausgegeben von

WILMONT HAACKE · WOLFGANG
R. LANGENBUCHER · FRANZ
RONNEBERGER in Verbindung mit der
DEUTSCHEN GESELLSCHAFT FÜR
PUBLIZISTIK- UND
KOMMUNIKATIONSWISSENSCHAFT

Einzelheft DM 20.-, Jahresabonnement
DM 68.-, Vorzugspreis für Studenten DM 42.-.
Bei Versand durch die Post zuzüglich Porto
und Versandkosten.

**DRUCKEREI UND VERLAGSANSTALT KONSTANZ
UNIVERSITÄTSVERLAG GMBH**

EUROPA-ARCHIV

Zeitschrift für internationale Politik
Begründet von Wilhelm Cornides

Die im 29. Jahrgang erscheinende Zeitschrift der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik enthält neben Beiträgen und Berichten eine ausführliche Dokumentation, eine annotierte Bibliographie zu Fragen der internationalen Politik sowie eine Chronologie des politischen Geschehens.

Aus dem Inhalt der letzten Folgen:

William Diebold, Jr.
Christoph Sasse

Die Zukunft der amerikanischen Aussenwirtschaftspolitik
Kooperationsabkommen und EG-Handelspolitik.
Parallelität oder Konflikt?

Aref Hajjaj
Hans-Henning Horstmann

Der Bruch mit dem Nasserismus in Ägypten
Der Drang zum Rohstoffkartel. Die OPEC als Vorbild
internationaler Produzenten-Organisationen

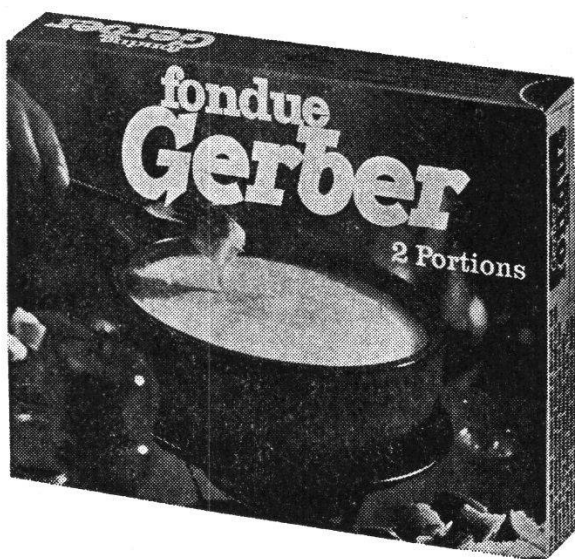
Wolfgang Heisenberg

Zum Verbot des Ersteinsatzes von Kernwaffen:
Fesselung oder Entfesselung des modernen Krieges?

Preis für das Jahresabonnement (24 Folgen einschliesslich ausführlichem Sach- und Personenregister): DM 98.- zuzüglich Porto. Probehefte auf Wunsch kostenlos.

Verlag für Internationale Politik GmbH

D - 53 Bonn, Stockenstrasse 1-5



Gerber-Fondue eine Fertig Mahlzeit in Frischhaltepackung

Mit Gerber-Fondue lassen sich auch ras-
sige Käseschnitten zubereiten. Rezept auf
der Rückseite jeder Packung.

A black and white illustration of a woman wearing a large, ornate hat and a dress. She is holding a small object in her hands. The word 'Sprüngli' is written in a large, cursive font above her. Below the illustration, the text 'Weihnachtsstollen' and 'Weihnachtskonfekt' is written in a bold, sans-serif font. At the bottom, the address 'Confiserie am Paradeplatz, Zürich Shopping-Center Spreitenbach Shop-Ville * Stadelhoferplatz' is listed.

Sprüngli

Weihnachtsstollen
Weihnachtskonfekt

Confiserie am Paradeplatz, Zürich
Shopping-Center Spreitenbach
Shop-Ville * Stadelhoferplatz

*Vermögensverwaltung
Börsenaufträge im In- und Ausland
Bankgeschäfte aller Art*

*Rüegg
Bank
Zürich*

Rüegg Bank AG, 8022 Zürich, Tel. 01 23 67 27



Ihr Hobby: Teppichknüpfen

Kennen Sie schon unsere herrlichen Tip-Top-Tapis?
Die Teppiche der Schaffhauser Wolle
mit den wunderbaren Dessins und Farben?

Ein neues, ganz einfaches Knüpfsystem macht das
Teppichknüpfen jedermann zum Vergnügen, zu einem
Vergnügen übrigens, auf das Sie noch lange Jahre
stolz sein können ...

Sehen Sie sich unsere Kollektionen TIP-TOP-TAPIS,
SCHAFFHAUSER und SPINNERIN-WOLLE in Ihrem
Wollfachgeschäft an. Dieses wird Ihnen bei der Aus-
wahl gerne behilflich sein.





... für Ihre Zukunft ohne Sorgen

Auch wenn Sie mitten in der Ausbildung stehen, wenn Sie reisen und fremde Länder kennenlernen möchten — die Rentenanstalt hilft Ihnen, Ihre Zukunftswünsche zu verwirklichen. Sie zeigt Ihnen Möglichkeiten, wie Sie mit relativ wenig Geld auf ein Ziel hin arbeiten können, das Sie erreichen wollen. Die Rentenanstalt ist die älteste und grösste Lebensversicherungs-Gesellschaft der Schweiz. Von ihrer über hundertjährigen Erfahrung sollen auch Sie profitieren. Die Kapital-, Kranken-, Renten- und Risiko-

versicherungen lassen sich individuell auf Ihre persönlichen Bedürfnisse ausrichten — damit Sie und Ihre Angehörigen ohne Sorgen in die Zukunft blicken können.

Die Rentenanstalt zahlt jeden Arbeitstag mehr als 1 Million Franken an ihre Versicherten aus. Ein Viertel dieser Summe sind Gewinnanteile! Denn nach dem Grundsatz der Gegenseitigkeit kommen alle Überschüsse vollumfänglich den Versicherten zugut.

RENTENANSTALT

Schweizerische Lebensversicherungs- und Rentenanstalt



Älteste und grösste
Lebensversicherungs-Gesellschaft der Schweiz.
Hauptsitz in Zürich, General-Guisan-Quai 40,
Tel. 01/360303

Generalagenturen in der ganzen Schweiz
Niederlassungen in München, Paris, Amsterdam,
Brüssel, London.

K



Ihr täglicher
Vitaminspender

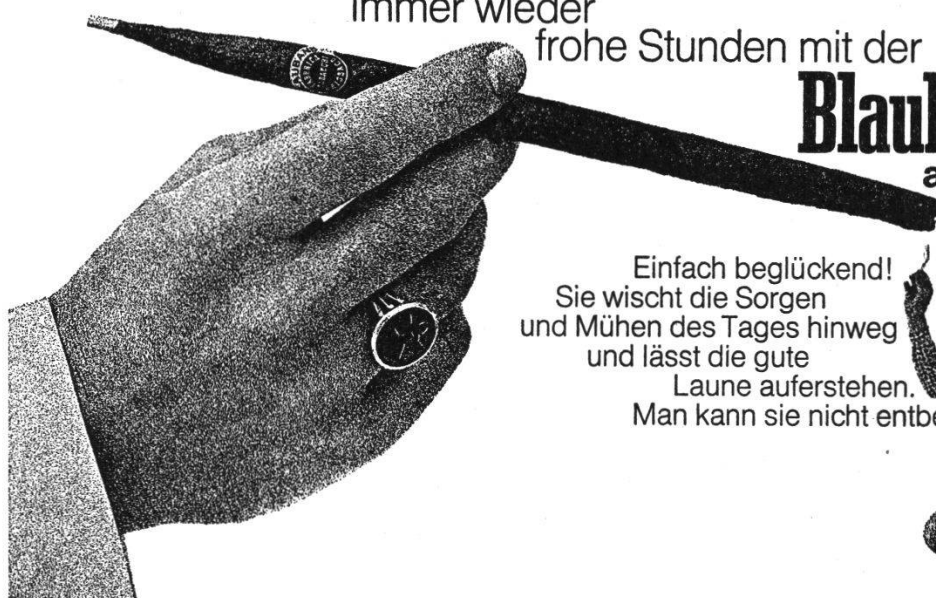
PURGOLD

der 100% naturreine Orangensaft

Von der **OVO** 8910 Affoltern a. A.

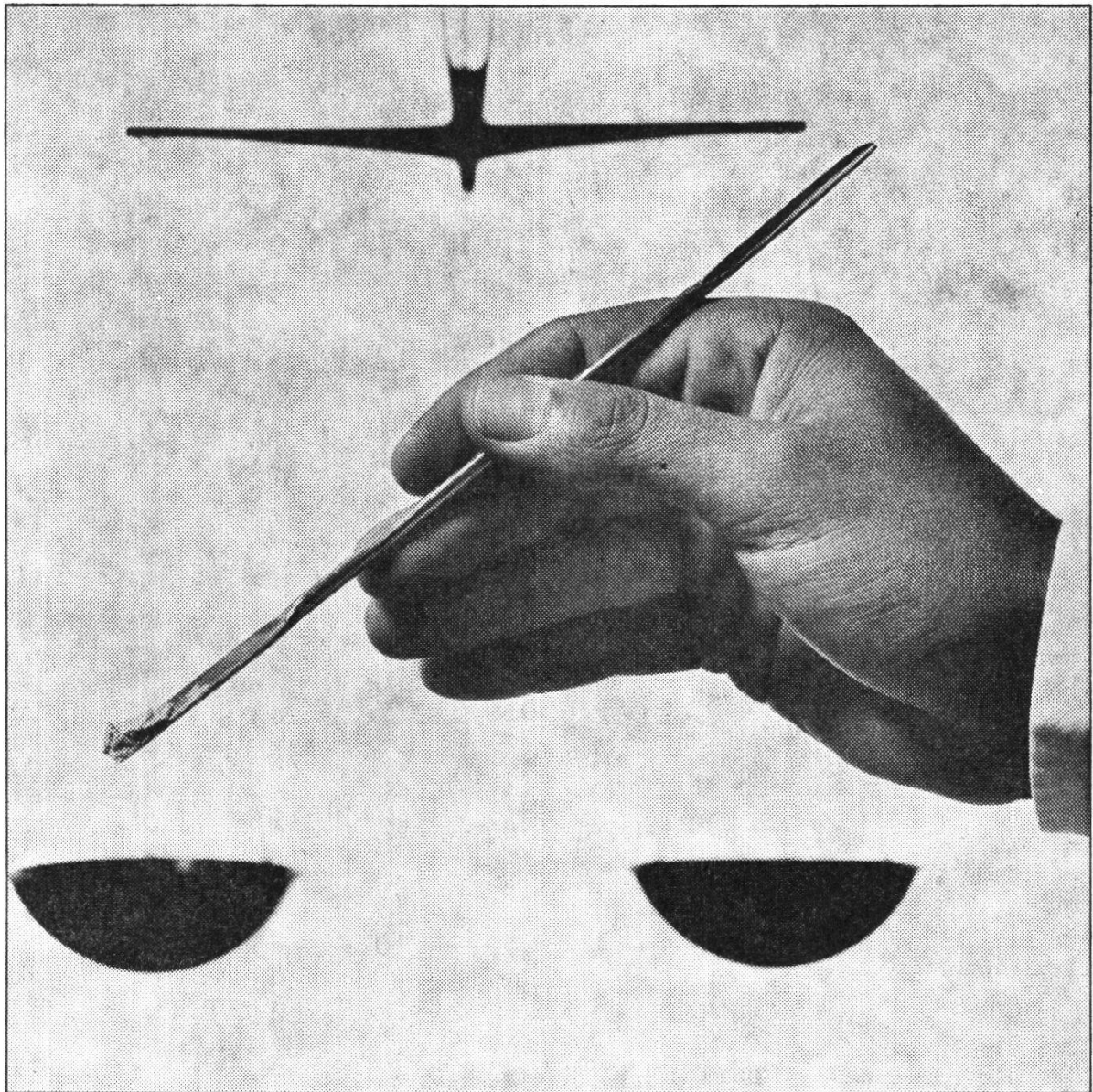
Immer wieder
frohe Stunden mit der

Blauband★★
aus Brissago



Einfach beglückend!
Sie wischt die Sorgen
und Mühen des Tages hinweg
und lässt die gute
Laune auferstehen.
Man kann sie nicht entbehren...





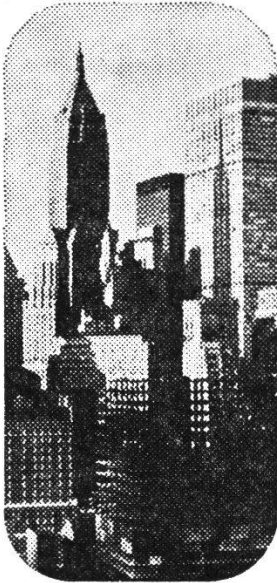
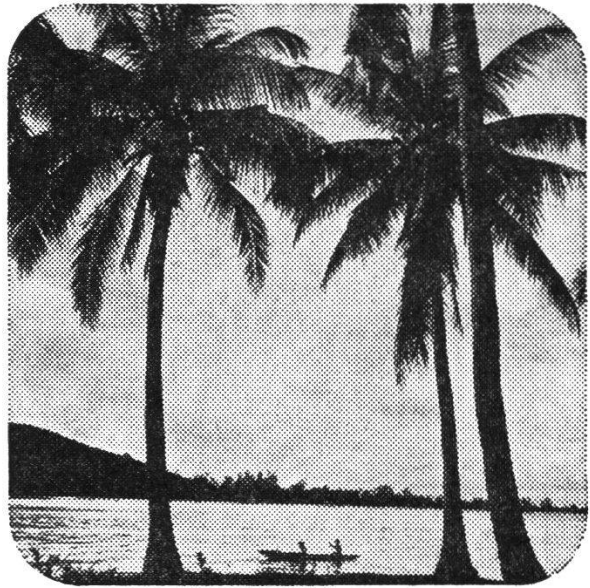
**Paracelsus hat schon vor über 400 Jahren gesagt:
«Alle Dinge sind Gift, und nichts ist ohne Gift; allein die Dosis
macht, dass ein Ding kein Gift ist.»**

Zu den landläufigen Irrtümern gehört der Glaube, nur «Chemisches» sei giftig. In Wahrheit sind Giftstoffe auch in der Natur weitverbreitet. Viele Pflanzen enthalten beispielsweise Stoffe wie Arsen, Selen oder Quecksilber und werden seit Bestehen der Menschheit tagtäglich in kleinen Mengen mit der Nahrung aufgenommen. So wie es möglich ist, einen Menschen mit einer genügend grossen Menge harmlosen Kochsalzes umzubringen, so gut

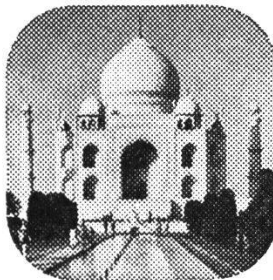
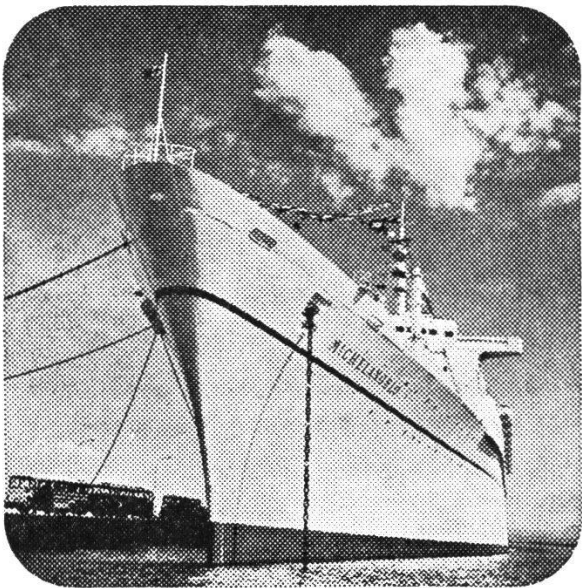
können an sich hochgiftige Substanzen in genügend kleinen Mengen wirkungslos bleiben. Nur die Dosis macht eben, dass ein Stoff Gift ist. Chemikalien von CIBA-GEIGY werden in der Forschung aufs strengste auf ihr Verhalten im menschlichen, tierischen und pflanzlichen Organismus überprüft. Der richtige Einsatz in der richtigen Dosierung garantiert zugleich die Wirksamkeit und die Sicherheit der Produkte.

CIBA-GEIGY

bon voyage



**Change
Cambio
Geldwechsel
Exchange**



**SCHWEIZERISCHE
KREDITANSTALT**
CRÉDIT SUISSE
CREDITO SVIZZERO

